

Abstract

Konzept zur Durchgängigkeit der Sieg

Heiner Klinger

Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten Nordrhein-Westfalen

Die Sieg ist ein Programmgewässer des Wanderfischprogramms Nordrhein-Westfalen. Seit dem Jahr 2000 wurden an der gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz betriebenen Kontrollstation am Siegwehr Buisdorf mehr als 600 aufsteigende Lachse kontrolliert. Der Aufstieg der Lachse in alle wichtigen Laichgebiete der oberen Sieg ist wegen der mangelnden Durchgängigkeit der Sieg noch nicht möglich.

Daher wurde mit Mitteln der Bundesländer NRW und Rheinland-Pfalz ein Konzept in Auftrag gegeben, die lineare Durchgängigkeit der Sieg für den Aufstieg und den Abstieg der Wanderfische, insbesondere Lachs und Aal, wiederherzustellen. Dieses Konzept stellt für 13 Querbauwerke mit Wasserkraftanlagen die technischen Lösungen und deren Kosten dar. Die baulichen Vorschläge orientieren sich an den örtlichen Gegebenheiten und dem „Handbuch Querbauwerke NRW“. Die biologische Effizienz der Maßnahmen wird in Bezug auf das dadurch erschlossene Potential und der Verteilung der Fische im Lebensraum abgeschätzt. Damit ist erstmals eine systemare Wirkungsanalyse für die Sieg durchgeführt worden. Diese soll in Gespräche mit den Betreibern der Anlagen eingebracht werden.